Schienenprojekte im Rheinischen Revier

Go.Rheinland /
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Gelsenkirchen, 22.08.2023

Ralf Dammann

Go.Rheinland und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Im Auftrag des Landes NRW und der Kommunen (Grundlage ÖPNV-Gesetz NRW)

Zielsetzung

- Bereitstellung eines leistungsfähigen und kundenorientierten Angebots im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)
- Bedarfsgerechte Verbesserung der Infrastruktur im ÖPNV und SPNV

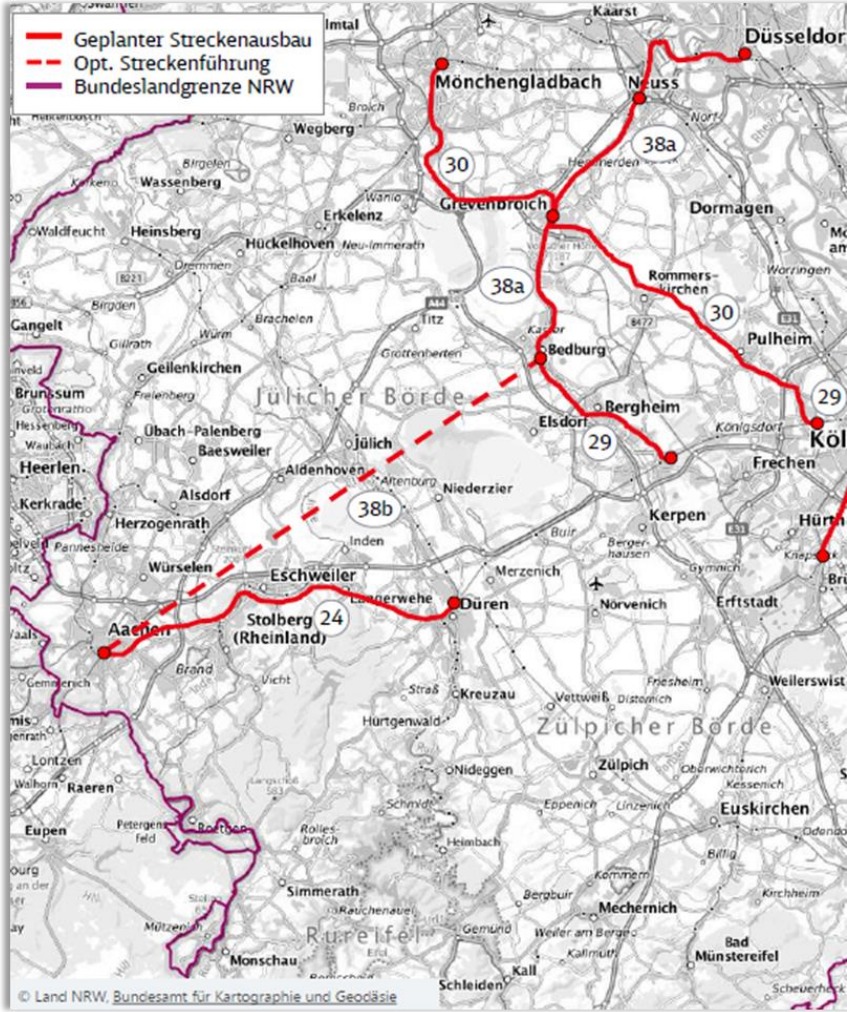
Kernaufgaben

- Planung des SPNV-Angebots
- Durchführung von Wettbewerbsverfahren im SPNV
- Bestellung von Verkehrsleistungen im SPNV
- Erstellung von Mobilitätsgutachten
- Investitionsförderung im gesamten straßen- und schienengebundenen ÖPNV/ SPNV (u.a. Mobilstationen, P+R und B+R, Stadtbahnausbau, SPNV-Infrastruktur)

Schienenprojekte

Maßnahmen §22 (Anlage 5 Abschnitt 2)		
02	Knoten Köln, Westspange	GVFG

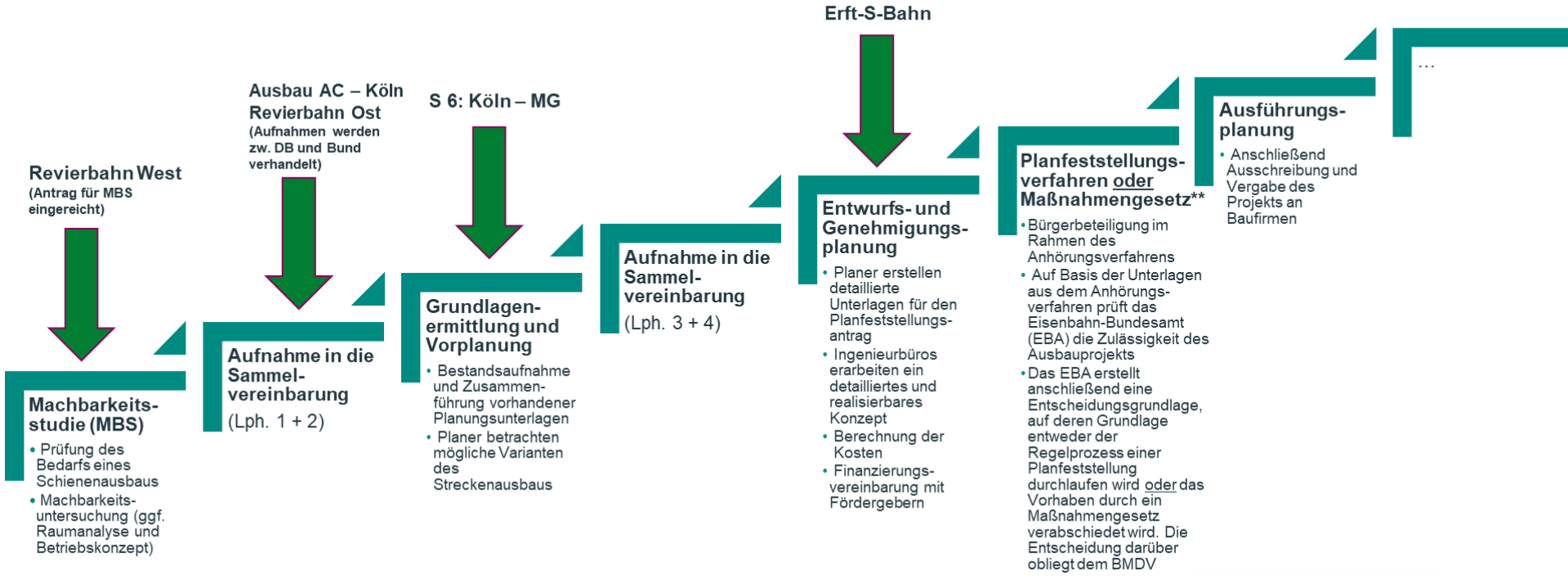
Maßnahmen §21 (Anlage 4 Abschnitt 2)	
24	Strecke Aachen – Köln
29	Erft-S-Bahn (S 11-Ergänzungspaket)
30	S-Bahn Köln – Mönchengladbach
38a	Revierbahn Abschnitt Ost
38b	Revierbahn Abschnitt West



Karte: Land NRW, verändert durch DB Netz AG

Sachstand Sammelvereinbarungen und InvKG

Vereinfachte Darstellung der Planungsschritte



Im Strukturstärkungsgesetz verankerte Projekte

1. S-Bahn-Ausbau der Erftbahn & Köln Berliner Str.

Die durch go.Rheinland finanzierte Vorplanung (Lph. 1 + 2) wurde im Sommer 2021 abgeschlossen. Die Planungen zur Erft-S-Bahn und Köln Berliner Str. werden ab der Lph. 3 durch das InvKG finanziert. Die Umsetzung der Entwurfs- u. Genehmigungsplanung (Lph. 3 + 4) nach HOAI ist in die Sammelvereinbarung zw. BMDV und DB Netze Ende 2021 aufgenommen worden.

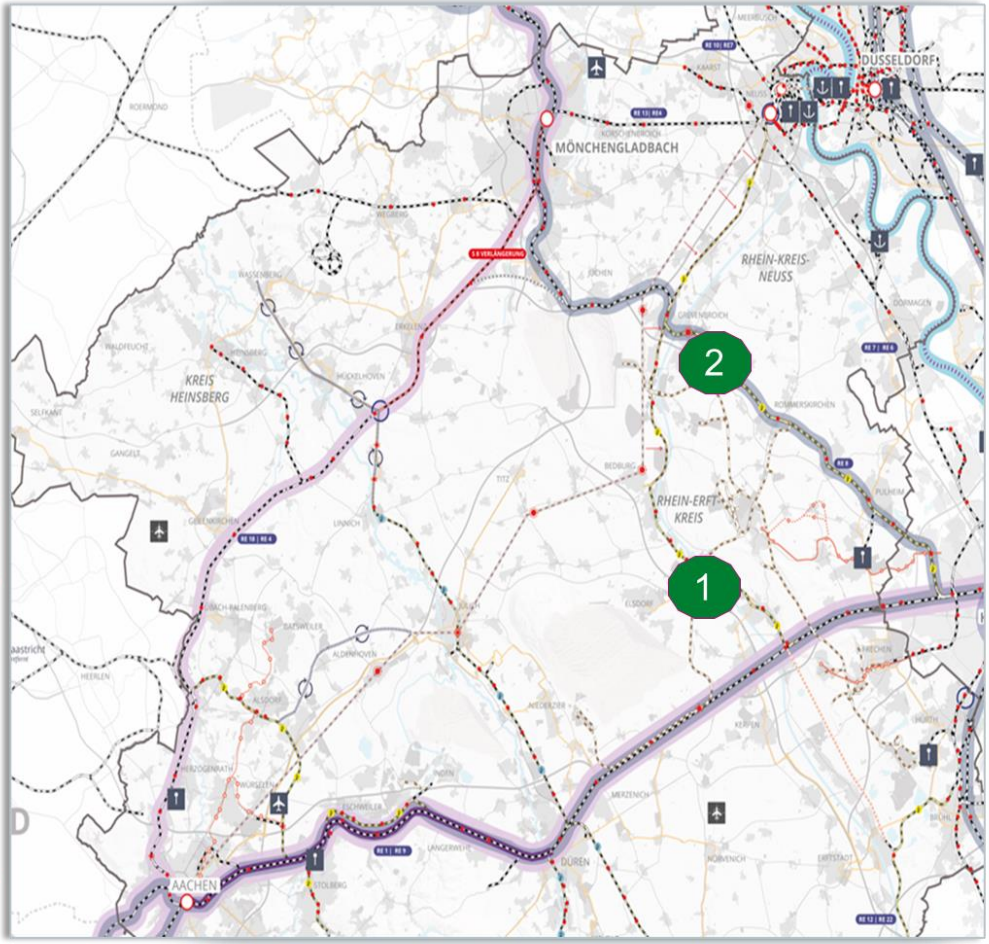
bereits in Sammelvereinbarung enthalten (Priorisierung im BLKG* erfolgt)

* Bund-Länder-Koordinierungsgremium

2. S-Bahn-Ausbau Köln – Mönchengladbach

Eine Machbarkeitsstudie, beauftragt durch go.Rheinland und VRR, liegt vor. Die Umsetzung der Grundlagenermittlung und Vorplanung (Lph. 1 + 2) nach HOAI ist in die Sammelvereinbarung zw. BMDV und DB Netze Ende 2022 aufgenommen worden.

bereits in Sammelvereinbarung enthalten (Priorisierung im BLKG erfolgt)



Im Strukturstärkungsgesetz verankerte Projekte

5a. Revierbahn, Abschnitt Ost

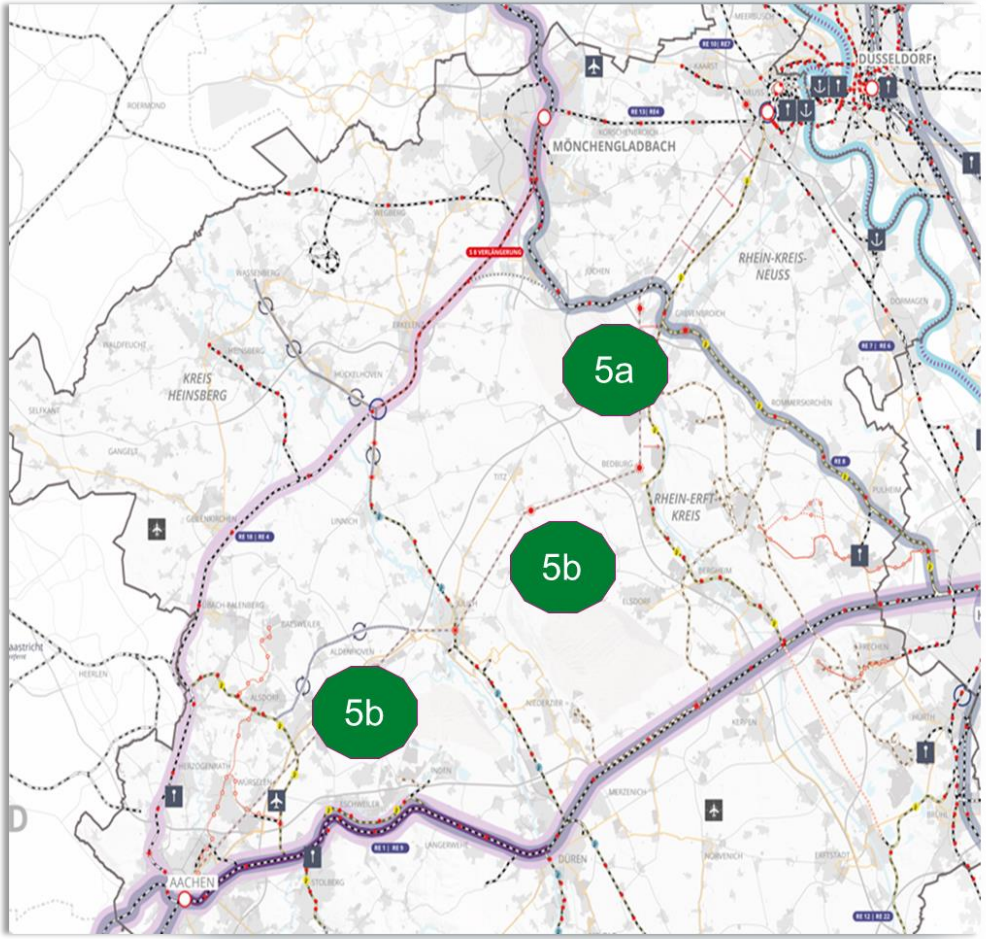
Die Planungen der Revierbahn, Abschnitt Ost, soll durch das InvKG finanziert werden. Die Grundlagenermittlung und Vorplanung (Lph. 1 + 2 nach HOAI) können unmittelbar nach Aufnahme in die Sammelvereinbarung zwischen BMDV und DB Netze begonnen werden.

noch nicht in Sammelvereinbarung aufgenommen (Priorisierung im BLKG erfolgt)

5b. Revierbahn, Abschnitt West

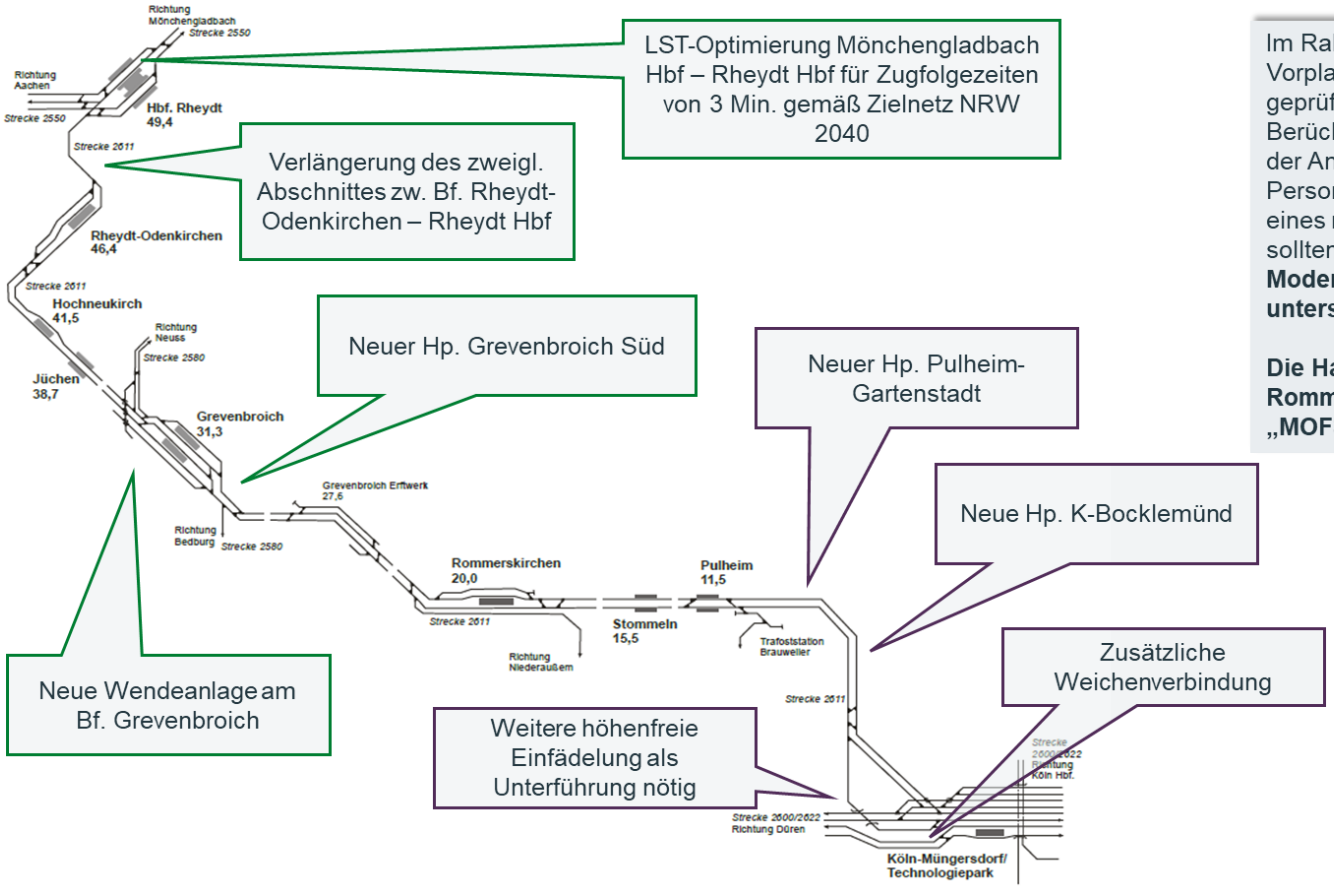
Für das Projekt wurde eine Machbarkeitsstudie in Kombination mit einer Raumanalyse und der Erstellung eines Betriebskonzepts im Rahmen des Sofortprogramm Plus der ZRR beantragt. Erst nach deren Fertigstellung kann das Projekt in die Sammelvereinbarung aufgenommen werden.

noch nicht in Sammelvereinbarung aufgenommen (Priorisierung im BLKG noch nicht erfolgt)



S-Bahn-Ausbau Köln – Mönchengladbach (S 6)

S-Bahn Köln – Mönchengladbach



LST-Optimierung Mönchengladbach Hbf – Rheydt Hbf für Zugfolgezeiten von 3 Min. gemäß Zielnetz NRW 2040

Verlängerung des zweigl. Abschnittes zw. Bf. Rheydt-Odenkirchen – Rheydt Hbf

Neuer Hp. Grevenbroich Süd

Neuer Hp. Pulheim-Gartenstadt

Neue Hp. K-Bocklemünd

Zusätzliche Weichenverbindung

Neue Wendeanlage am Bf. Grevenbroich

Weitere höhenfreie Einfädelung als Unterführung nötig

Im Rahmen der Grundlagenermittlung und Vorplanung wird die gesamte Strecke dahingehend geprüft, welche Ausbaumaßnahmen unter Berücksichtigung aktueller Planungsrichtlinien sowie der Anforderungen von mobilitätseingeschränkten Personen im Zusammenhang mit der Aufnahme eines modernen S-Bahn-Betrieb umgesetzt werden sollten. **In diesem Zusammenhang soll auch die Modernisierung der weiteren Bestandsstationen untersucht werden.**

Die Haltepunkte Rheydt-Odenkirchen und Rommerskirchen werden durch das Programm „MOF3“ abgewickelt.

GO RHEINLAND Bewegt Dich.

VRR

Zukünftiges Betriebskonzept

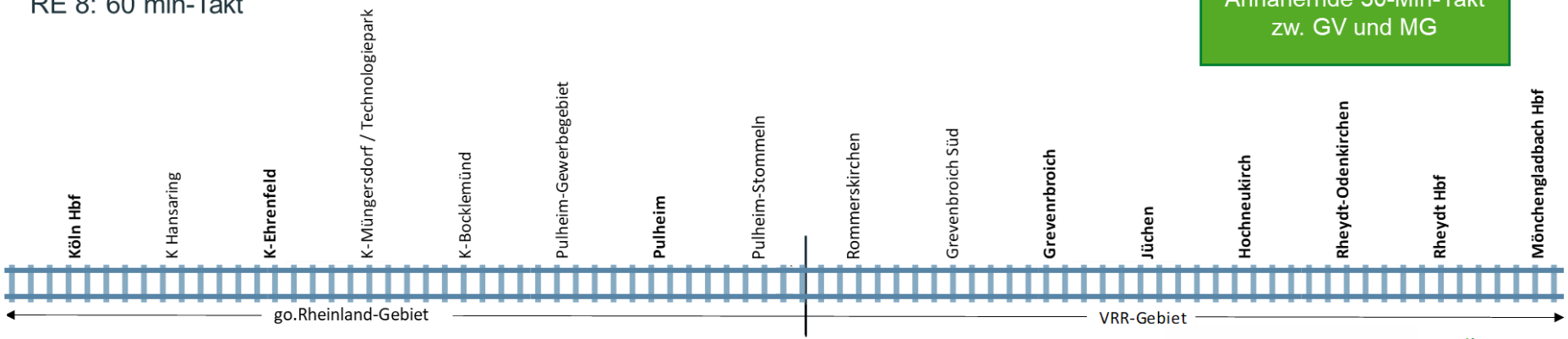
Mo – Fr (Hauptverkehrszeit)

- S 6: 20 min-Takt zw. Köln Hbf – Grevenbroich
- S 6: Führung der S 6-Stammlage stündlich weiter nach Mönchengladbach Hbf
- S 6: Führung eines S 6-Zwischentaktes bis Rheydt Hbf
- RE 8: 60 min-Takt

Sa, So und feiertags (Hauptverkehrszeit)

- S 6: 20 min-Takt zw. Köln Hbf – Grevenbroich
- S 6: Führung der S 6-Stammlage stündlich weiter nach Mönchengladbach Hbf
- RE 8: 60 min-Takt

Annähernde 30-Min-Takt zw. GV und MG



Ausblick 2023

- Konkretisierung der Aufgabenstellung durch die DB AG unter Mitwirkung vom Eisenbahnbundesamt, go.Rheinland, VRR und MUNV
- Fortsetzung der Gespräche:
- Enge Zusammenarbeit zw. DB Netz AG, DB Station&Service AG, NRW.URBAN, go.Rheinland und VRR beim S-Bahn-Ausbau S 6 und der Bahnhofsumfeldgestaltung

Ausblick 2024

- Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen
- Einrichtung von Lenkungs- und Arbeitskreisen unter enger Beteiligung der Kommunen und SPNV-Aufgabenträgern
- Verzahnung der Bahnhofsumfeldgestaltung (NRW.URBAN/ Starke Projekte GmbH) mit dem Ausbauprojekt S 6

Revierbahn Ost

Bedburg – Neuss - Düsseldorf

Nr. 38 / BMVI: S-Bahn Rheinisches Revier Abschnitt Ost

Umsetzung vom BLKG beschlossen

Kenndaten (Bestand)

Streckenlänge [km]	34,2
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	120
TEN-Kernnetz	nein
Planungsstand [Lph]	0
vsl. Umsetzungsdauer bis IBN [a]	Min. 15

Projektbeteiligte

- Bundesrepublik
- Land NRW
- DB Netz
- DB Station&Service
- DB Energie

Projektziel

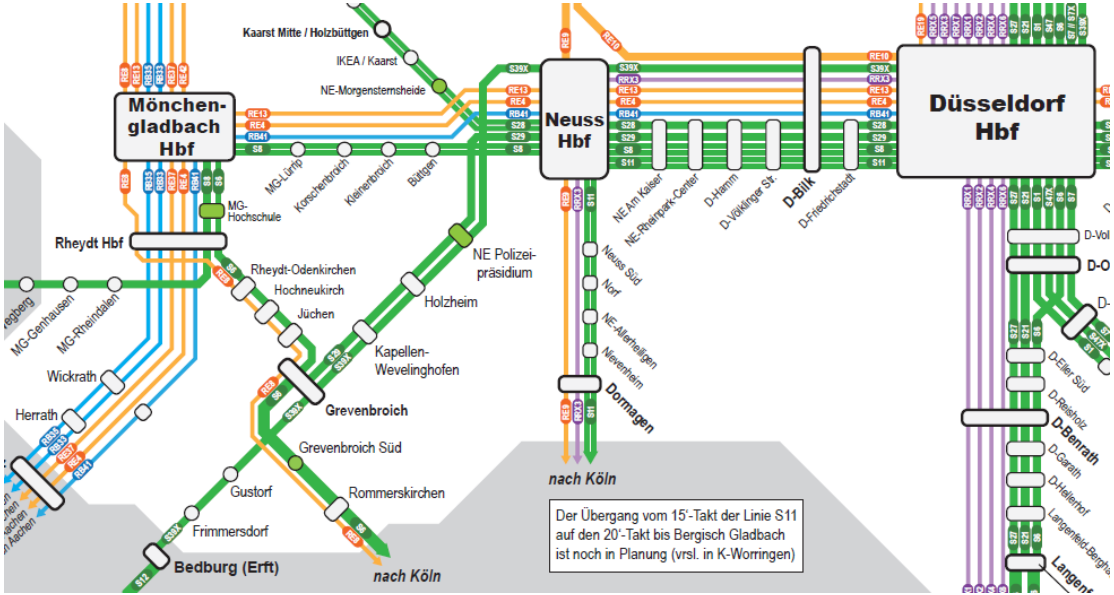
Ausbau SPNV-Netz, Takterhöhung, Verbesserung Nahverkehrsangebot für das Rheinische Revier

Maßnahmenbeschreibung / Verkehrliches Ziel

- Zweigleisiger Streckenausbau Bedburg – Neuss
- Höhenfreie Einfädelungen in Grevenbroich und Neuss
- Zusätzliche Bahnsteige in Bedburg
- Kapazitätssteigernde Maßnahmen Düsseldorf - Neuss

- **RB 39 (Düsseldorf Hbf – Neuss – Grevenbroich – Bedburg):**
  - Taktverdichtung von 60- auf 30-Minuten Takt Grevenbroich - Bedburg
  - Taktverdichtung von 30- auf 15-Minuten Takt Neuss - Grevenbroich

Revier-S-Bahn Ost

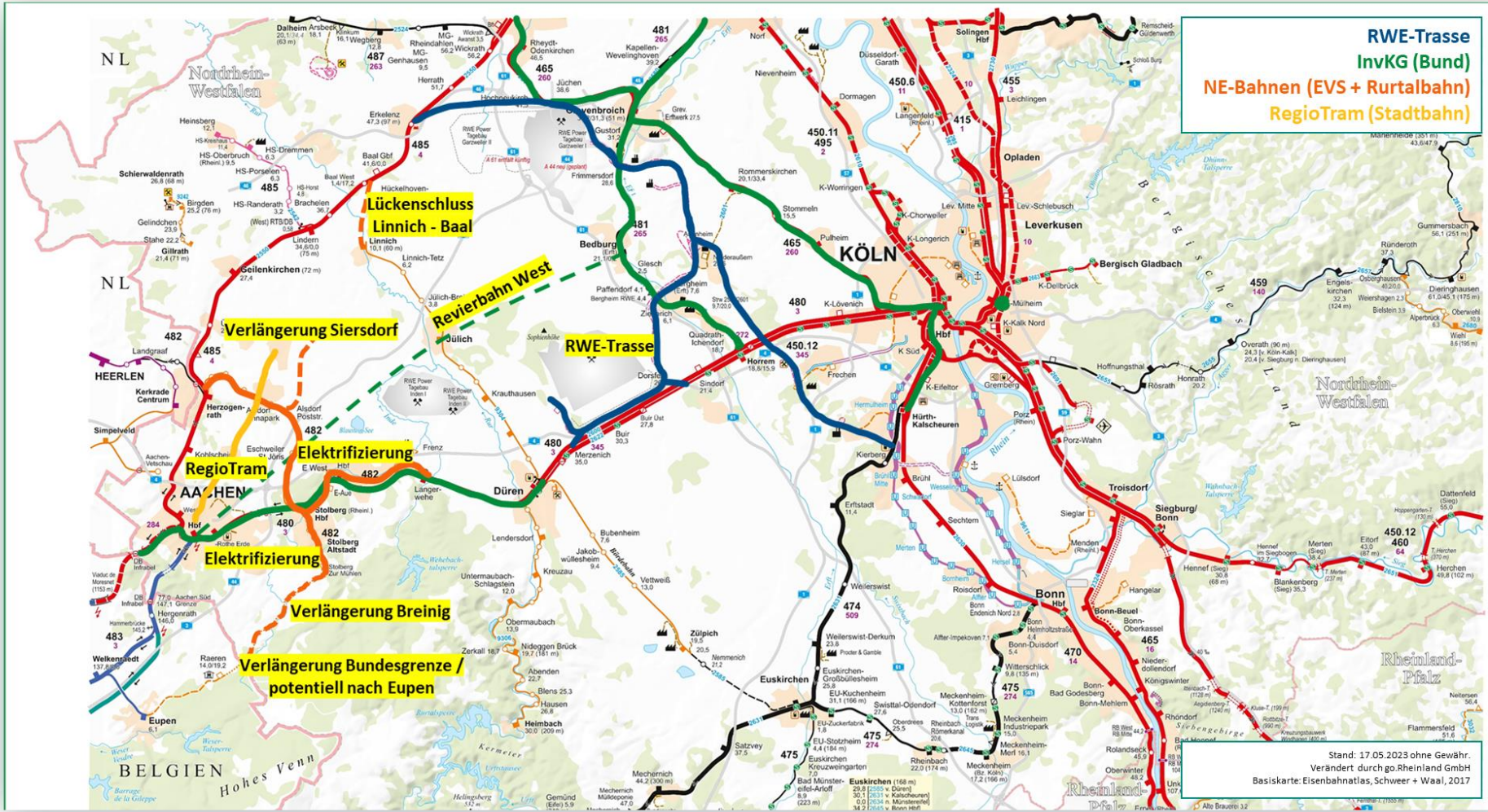


Bedburg/Erft – Grevenbroich – Neuss - Düsseldorf

- Die Linie SX39 verkehrt alle 30 Minuten von Bedburg/Erft über Neuss, Düsseldorf und die Ratinger Weststrecke bis Duisburg Hbf.
  - Als SX-Linie verkehrt sie beschleunigt zwischen Neuss und Düsseldorf Hbf mit Halt nur in D-Bilk
- Die Linie S29 verkehrt zwischen Grevenbroich – Düsseldorf – Mettmann im 30-Minuten-Takt mit allen Halten.
- Durch die Überlagerung der S29 mit SX39 ergibt sich zwischen Grevenbroich – Neuss - Düsseldorf ein 15-Minuten-Takt.

Revierbahn West

Aachen – Jülich – Erftachse


RWE-Trasse
InvKG (Bund)
NE-Bahnen (EVS + Rurtalbahn)
RegioTram (Stadtbahn)
Lückenschluss Linnich - Baal
Revierbahn West
Verlängerung Siersdorf
RWE-Trasse
Elektrifizierung
RegioTram
Elektrifizierung
Verlängerung Breinig
Verlängerung Bundesgrenze / potentiell nach Eupen
KÖLN
AACHEN
HEERLEN
BELGIEN
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz
Stand: 17.05.2023 ohne Gewähr.
Verändert durch go.Rheinland GmbH
Basiskarte: Eisenbahnatlas, Schweer + Waal, 2017

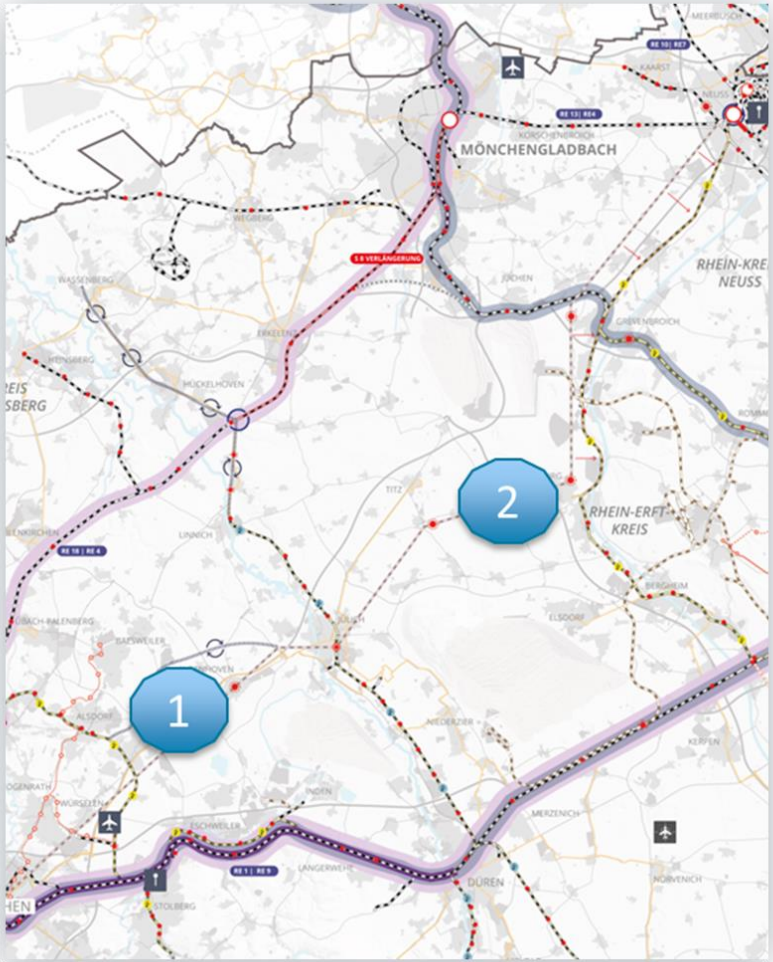
Mögliche Konkurrenzsituation

Lupenraum 1: Aachen – Jülich

- RegioTram
- Revierbahn West
  - Lückenschluss Siersdorf – Jülich
  - Option Baesweiler

?

ggf. konkurrenzieren sich die Projekte, aus diesem Grund ist eine enge Absprache geboten



Karte: ZRR

Trassenempfehlung

1. Lupenraum: Aachen – Jülich

- Option: Baesweiler
- Max. vier Varianten: Regionaltrasse und schnelle Trasse

2. Lupenraum: Jülich – Erftachse

- Untersuchung Anschluss Forschungszentrum Jülich
- Untersuchung Anschluss Brainergypark
- Max. vier Varianten: Regionaltrasse und schnelle Trasse

↓

Regionales Votum: go.Rheinland und Bez. Reg

↓

Erstellung Standardisierter Bewertung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!